

(mas) Der TTC Tuttlingen II hat sein Heimspiel gegen den TuS Metzingen mit 5:9 verloren. Die Tuttlinger zeigten eine ordentliche Leistung, doch wie so oft fehlte das letzte Quäntchen, um tatsächlich punkten zu können. Die Gäste erspielten sich bereits in den Doppeln einen kleinen Vorsprung. Während Ralf Kohler und Mathias Streiter gegen Daniel Gekeler/Sascha Kolatschek in vier Sätzen gewinnen konnten, mussten Timo Bausert/Kai Ottmar gegen Martin Skokanitsch/Marc Skokanitsch wie Sebastian Rössler/Adrian Gött gegen Wolfram Sulz/Zoran Horvat Niederlagen hinnehmen. Timo Bausert gelang es, das Spiel zunächst offen zu halten. Sein 3:1-Erfolg über Marc Skokanitsch nach starker Leistung bescherte den Tuttlingern den zweiten Punkt. Auch Sebastian Rössler spielte gegen den Abwehrspezialisten Martin Skokanitsch durchaus ordentlich, musste sich aber drei Sätzen geschlagen geben. Eine Punkteteilung gab es mittleren Paarkreuz, wo Kohler zu einem kampflosen Sieg gegen Kolatschek kam. Leider scheiterte Streiter ganz knapp an Gekeler (11:3, 12:14, 11:6, 10:12, 11:13). Vier Niederlagen in Folge machten dann die Hoffnung auf einen Sieg zunichte: Zunächst mussten sich Kai Ottmar und Adrian Gött am hinteren Paarkreuz Horvat und Sulz in jeweils drei Sätzen geschlagen geben. Auch am vorderen Paarkreuz konnten die Gäste in der Folge voll punkten, so dass es 8:3 für die Metzinger stand. Gegenwehr gab es dann noch einmal am mittleren Paarkreuz: Nach dem kampflosen Erfolg Streiters konnte Kohler Gekeler in einem spannenden Fünfsatzmatch schlagen. Die Niederlage Ottmars gegen Sulz besiegelte dann aber die Heimgniederlage gegen den Tabellensechsten.